

Pressemitteilung

Raubling, 17.11.2025

Franziska Pfaffenhuber einstimmig als Bürgermeisterkandidatin nominiert

Raubling. Mit großer Geschlossenheit und spürbarem Rückenwind hat die Aufstellungsversammlung der Freien Wähler Raubling am Sonntagabend Franziska Pfaffenhuber offiziell zur Bürgermeisterkandidatin für die kommende Kommunalwahl nominiert. Die Versammlung markiert den Auftakt in ein intensives Wahljahr.

In ihrer Vorstellungsrede dankte Pfaffenhuber den Mitgliedern für das Vertrauen und betonte ihre Motivation, Raubling „lösungsorientiert, mit klarer Linie und mit einem offenen Ohr für die Bürgerinnen und Bürger“ zu führen. Besonders wichtig seien ihr die Stärkung der Ortsgemeinschaft, der Ausbau der familienfreundlichen Infrastruktur sowie eine nachhaltige Entwicklung aller Gemeindeteile. Ebenso im Fokus stehe die Verbesserung der Vorkehrungen für Starkregenereignisse und Hochwasser.

Mit spürbarer Leidenschaft zeichnete sie ihre Vision eines Raubling, das Tradition und Fortschritt verbindet: familienfreundlich, wirtschaftlich stark, ökologisch verantwortungsvoll und geprägt von einem engen Austausch mit der Bevölkerung. „Gemeindeentwicklung beginnt nicht im Rathaus – sie beginnt bei den Menschen, die hier leben“, betonte Pfaffenhuber.

Die dritte Bürgermeisterin Monika Marx zeigte sich hoch erfreut über die Entscheidung: „Mit Franziska haben die FREIEN WÄHLER eine hoch engagierte und kompetente Bürgermeisterkandidatin aufgestellt. Ich wäre begeistert, wenn Raubling nächstes Jahr eine Rathauschefin bekäme!“ Marx selbst ist seit 18 Jahren dritte Bürgermeisterin und blickt auf 30 Jahre Erfahrung im Gemeinderat zurück.

Die FREIEN WÄHLER haben somit eine hervorragende Kandidatenliste, auf der erfahrene Gemeinderatsmitglieder ebenso vertreten sind wie zahlreiche neue Mitstreiter.

(als Kästchen neben Bild Kandidaten: Listenplatz 1 Franziska Pfaffenhuber (Raubling), Listenplatz 2 Stephan Heinke (Großholzhausen), Listenplatz 3 Stephan Hemberger (Pfraundorf), Listenplatz 4 Klaus Artmann (Pfraundorf), Listenplatz 5 Andreas Bichlmair (Nicklheim), Listenplatz 6 Philipp Moosner (Pfraundorf), Listenplatz 7 Maximilian Hüttenhofer (Reischenhart), Listenplatz 8 Jacob Buys (Nicklheim), Listenplatz 9 Stephanie Rothbächer (Pfraundorf), Listenplatz 10 Michael Hable (Raubling), Listenplatz 11 Matthias Häusler (Reischenhart), Listenplatz 12 Maximilian Hellthaler (Grünthal), Listenplatz 13 Manfred Bartel (Pfraundorf), Listenplatz 14 Thomas Zörkler (Reischenhart), Listenplatz 15 Peter Vollkommer (Großholzhausen), Listenplatz 16 Jan Kohlert (Pfraundorf), Listenplatz 17 Philipp Diederich (Raubling), Listenplatz 18 Robert Magger (Großholzhausen), Listenplatz 19 Christian Ende (Raubling), Listenplatz 20 Michael Herzog (Großholzhausen), Listenplatz 21 Stefan Pfaffenhuber (Raubling), Listenplatz 22 Florian Loferer (Pfraundorf), Listenplatz 23 Andreas Berger (Pfraundorf), Listenplatz 24 Josef Koller (Großholzhausen)).

Vorstand Stephan Hemberger betonte, dass Franziska Pfaffenhuber eine breite Anerkennung innerhalb und außerhalb der Fraktion hat und das ein starkes Signal für den bevorstehenden Wahlkampf sei. In ihren Grußworten gratulierten sowohl Landratskandidat Sepp Hofer und Landtagsmitglied Josef Lausch Franziska Pfaffenhuber zur Kandidatur als Bürgermeisterin und betonten die herausragende Liste sowie den harmonischen Verlauf der Versammlung. Mit einem Ausblick auf die kommenden Termine im Wahlkampf schloss die Versammlung. Die Freien Wähler zeigten sich überzeugt, mit Franziska Pfaffenhuber eine kompetente und empathische Persönlichkeit ins Rennen zu schicken.